

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 25. maerz 1972

blatt 736

s p e r r f r i s t 1 3 . 3 0 u h r

die sendung des wiener buergermeisters:

heuer baubeginn fuer "uraniabruecke"

1 wien, 25.3. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k heute samstag, den 25. maerz, um 13.20 uhr im programm oesterreich-regional ueber den beginn der strassenbausaison.

der buergermeister fuehrte aus: "im vorigen jahr gab es im oesterreiseverkehr 19 tote und viele hundert verletzte, die sachschaeden an den autos gar nicht gerechnet. das sollte allen zu denken geben, die mit dem auto wegfahren. aber auch jene, die zu hause bleiben und waehrend der feiertage die leeren strassen in wien geniessen wollen, moechte ich zur vorsicht mahnen. nach den erfahrungen der polizei verlocken gerade leere strassen in der stadt zum leichtsinn. man faehrt zu schnell ueber eine kreuzung - es kommt ohnehin keiner - und schon ist das unglueck passiert.

vor einer grossen strassenbausaison

auch in diesem jahr wird die gemeinde wien zur verbesserung der verkehrssituation eine fuehle von bauvorhaben durchfuehren. und mit beginn des fruehjahres muessen wir also den wienern und

./.



den besuchern unserer stadt wieder gewisse erschwernisse zumuten, damit unsere projekte verwirklicht werden koennen. ich kann ihnen aber versichern, dass das wiener stadtbauamt sich sehr viel kopfzerbrechen gemacht hat, damit alle bauarbeiten moeglichst koordiniert und moeglichst rasch abgewickelt werden koennen. ich habe die baudirektion besonders eindringlich ersucht, die erschwernisse auf das unbedingt notwendige ausmass zu beschraenken. zur aufklaerung werden bei allen groesseren projekten bautafeln aufgestellt, auf denen zu lesen ist, was und warum hier gearbeitet wird. ausserdem wollen wir die anrainer und geschaeftsleute durch spezielle prospekte noch genauer ueber die jeweiligen bauvorhaben und die termine informieren. ich hoffe, dass diese zusaetzliche informations-taetigkeit dazu beitragen wird, verstaendnis dafuer zu wecken, dass es eben - wie unser plakats gemeint hat - keine rose ohne dornen gibt, dass man nur dann ernten kann, wenn man vorher gesaet hat.

die liste der wichtigsten bauarbeiten auf unseren strassen ist auch heuer wieder respektabel. dabei faellt vielleicht auf, dass besonders viele vorhaben auf dem bundesstrassensektor in angriff genommen werden. das ist dadurch zu erklaren, dass - nach einer jahrelangen benachteiligung des bundeslandes wien auf dem gebiet des bundesstrassenbaues - das parlament im vergangenen sommer einem grossteil der berechtigten wuensche wiens durch aufnahme wichtiger strassenzuege in das bundesstrassennetz rechnung getragen hat. und heuer wirkt sich diese massnahme zum erstenmal spuerbar aus.

beim autobahnbau gehen die arbeiten fuer die ueberfuehrung der triester strasse und der badner lokalbahn fuer den zubringer zur suedautobahn ebenso planmaessig weiter wie die errichtung der anschluss-stelle altmannsdorf.

im spaetsommer wird mit den vorarbeiten fuer die st. marxer hochbruecke als zwischenstueck der ostautobahn und der suedautobahn begonnen werden. bereits im mai werden zudem umfangreiche arbeiten zur untertunnelung der favoritenstrasse und spaeter zur errichtung des verteilerkreises favoriten in angriff genommen werden. im spaetherbst wird sodann mit der ueberfuehrung der laaer bergstrasse ueber die autobahnverbindung wien-sued begonnen. von besonderer bedeutung ist zudem eine neue donaukanalbruecke im zuge



der ostautobahn bei der freudenau, mit deren verwirklichung heuer im november begonnen werden wird.

recht eindrucksvoll ist auch die liste der normalen bundesstrassen, deren ausbau heuer fortgefuehrt beziehungsweise in angriff genommen wird. dazu zaehlen beispielsweise teile der lothringerstrasse, der schoenbrunner strasse, des hietzinger kais, der gross-enzersdorfer strasse, des inneren neubauguertels und der barawitzkagasse.

im herbst wird mit der verbreiterung der kagraner bruecke ueber die alte donau und im juli mit dem ausbau des handelskais von der reichsbruecke bis zur stadlauer bruecke begonnen. auch die unterfuehrung der simmeringer hauptstrasse mit der donaulaendebahn und damit die beseitigung der sehr unangenehmen ''bremse'' von schwechat, kann heuer im sommer ihren anfang nehmen. der ausbau der heiligenstaedter strasse zu einer vierspurigen verbindung nach klosterneuburg, der zu den technisch schwierigsten aufgaben unserer ingenieure zaehlt, geht ebenso planmaessig weiter wie die niveaufreimachung der altmannsdorfer strasse und damit der befreierung von den laestigen bahnschranken. schliesslich gehoeren auch noch der ausbau der unteren donastrasse von der franzensbruecke bis zur ferdinandstrasse beziehungsweise der oberen donastrasse von der aspernbruecke bis zur marienbruecke und weiter der brigittenaer laende bis zur friedensbruecke zum diesjaehrigen bundesstrassenbauprogramm in wien. besonders erfreulich ist zudem, dass im spaetherbst mit dem bau der sogenannten uraniabruecke begonnen werden wird und damit eine spuerbare entlastung fuer den individualverkehr im stadtkern naeherrueckt. diese neue bruecke wird hinter der urania die zollamtsstrasse mit der praterstrasse verbinden.

eine reihe von strassen, die in verwaltung der gemeinde wien stehen, werden selbstverstaendlich ebenfalls ausgebaut beziehungsweise erhalten neue belaege. ich moechte nur den umbau des aspernplatzes, der boersegasse, eines teiles des schottenringes, der wipplingerstrasse, der peregringasse, der kolingasse und des schlickplatzes, der edelsinnstrasse zwischen schoenbrunnerallee und gassmannstrasse, der ottakringer strasse zwischen hernalser guertel und hubergasse, des liesinger platzes und des kagraner platzes sowie den umbau eines teiles der erzherzog karl-strasse erwaehnen. im zusammenhang mit dem schulzentrum auf der schmelz wird im september mit den arbeiten fuer eine ganz neue strasse, und zwar eine vier-



spurige schnellstrasse begonnen, um damit eine direkte verbindung zwischen johnstrasse und possingergasse zu schaffen. mit dem bau eines grossen verkehrsbauwerkes wird im herbst in der grossfeldsiedlung begonnen. um bessere verkehrsverbindungen in diesem gebiet zu schaffen, wird die schnellbahnstation Leopoldau um ungefaehr 100 meter verlegt und die schnellbahn unterfahren.

die vielgeschmaechte, aber doch so notwendige strassenbahn muss ebenfalls im interesse ihres betriebes erneuerungsarbeiten durchfuehren, die zwangslaeufig zu einer behinderung des verkehrs fuehren. so werden gleisarbeiten am lueger-ring, am burgring, am parkring, am stubenring, am schwarzenberg- und aspernplatz, an der kreuzung landstrasser hauptstrasse-invalidenstrasse, in der thaliastrasse, in der gersthofer strasse, in der billrothstrasse, in der klosterneuburger strasse, am praterstern, am mexikoplatz und auf der rampe engelsplatz zur floridsdorfer bruecke, um nur die wichtigsten zu nennen, durchgefuehrt.

#### Lainzer tiergarten laedt ein

zum abschluss moechte ich darauf aufmerksam machen, dass morgen, am palmsonntag, der Lainzer tiergarten, dieses wunderbare wiener erholungsparadies, wieder seine tore oeffnet.

+++



## filme im kontaktzentrum babenbergergrotte

5 wien, 25.3. (rk) im kontaktzentrum der wiener verkehrsbetriebe in der babenbergergrotte (zweierlinie zwischen mariahilfer strasse und babenbergerstrasse) gibt es als neue attraktion nonstop-filmvorfuehrungen. gezeigt werden vor allem filme ueber die taetigkeit der verkehrsbetriebe, unter anderem eine dokumentation '100 jahre wiener tramway' und ein film ueber die personalschulung. wie bisher gibt es im kontaktzentrum ein automatisches quizspiel zur selbstpruefung, einen echten strassenbahn-fuehrerstand mit fahrsimulator und kleinausstellungen. das kontaktzentrum ist an werktagen von 15,30 bis 18,30 uhr, samstag und sonntag von 9 bis 19 uhr geoeffnet.

+++

## silberne ehrenmedaille fuer prof. fabigan

4 wien, 25.3 (rk) der wiener gemeinderat beschloss freitag, professor hans f a b i g a n anlaesslich der vollendung des 70. lebensjahres die ~~ehr~~medaille der bundeshauptstadt wien in silber zu verleihen.

+++

## kleine galerie:

aquarelle und malerei

6 wien, 25.3. (rk) gouachen und aquarelle von lucia k e l l n e r bilden den inhalt einer ausstellung, die kommenden diensttag, den 28. maerz, um 19.30 uhr in der kleinen galerie, 8, neudeggergasse 8, eroeffnet werden wird. lucia kellner, staatspreistraegerin 1959, hat bereits in zahlreichen in- und auslaendischen praesentationen ihr schaffen der oeffentlichkeit vorgestellt.

die ausstellung wird bis 18. april, und zwar jeweils diensttag bis freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr, geoeffnet bleiben.

+++



## fuehrungen des planetariums und der sternwarte

2 wien, 25.3. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende oeffentliche fuehrungen statt (samstag 15,17 und 19 uhr, sonntag 9.30, 15, 17 und 19 uhr):

dienstag, 28. maerz: 19 uhr: simon ploesl, ein wiener optiker und fernrohrbauer des vormaerz. sonderveranstaltung. es spricht universitaetsoptiker franz kotlan, wien.

samstag, 1. april: kleinplaneten und kometen als natuerliche raumsonden.

ostersonntag, 2. april und ostermontag, 3. april: kleinplaneten und kometen als natuerliche raumsonden.

in der urania-sternwarte, 1, uraniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag, 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

mittwoch, 29. maerz: strahlensysteme und randlandschaften des mondes.

freitag, 31. maerz: die drei abendplaneten des fruehlings 1972.

samstag, 1. april: himmelsbeobachtungen und atmosphaere.

ostersonntag, 2. april: sonne, mond und osterfest.

+++

## wochenprogramm der wiener stadthalle

3 wien, 25.3. (rk) in der wiener stadthalle finden in der woche vom 27. maerz bis 2. april folgende veranstaltungen statt:

dienstag,	28. maerz: eis-tanzabend	20.00 uhr
donnerstag,	30. maerz: hockey-meisterschaft	18.00 uhr
freitag,	31. maerz: eis-tanzabend	20.00 uhr

## fuehrungen in der stadthalle

samstag, 1.april: 14.00 uhr.  
sonntag, 2. april: 10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr.

+++